

## Eine neue Zeit.

Miranda hat sehr persönliche Sorgen: da ist ihr Schwarm Brandon Erlich, den sie langsam aber sicher völlig aus den Augen verliert, ihre beiden Freundinnen, die sich seit neuestem nur noch streiten und auch die Schwangerschaft der neuen Frau ihres Vaters ist nicht unproblematisch. So ist sie über die plötzlich aufkommenden kollektiven Zukunftsängste (und die damit verbundenen Hamsterkäufe) wegen des bevorstehenden Asteroideneinschlags im Mond ziemlich erstaunt. Als dann der Asteroid einschlägt, der Mond aus seiner Umlaufbahn katapultiert wird und dadurch eine Flutkatastrophe ungeahnten Ausmaßes entsteht, muss Miranda erkennen, dass die wichtigen Dinge manchmal eben doch ein Dose Bohnen oder Aspirin sind - und vor allem eine liebevolle Familie, die fest zusammenhält...

Gerade scheint eine neue Welle anzulaufen: es handelt sich um Zukunftsromane, die nicht durch ihre technischen Raffinessen überzeugen, sondern durch einen ungewöhnlichen Realismus. "Die Welt wie wir sie kannten" ist ein herausragender Vertreter dieses Genres, für Jugendliche und Erwachsene absolut empfehlenswert!

**Susan Beth Pfeffer: "Die Welt wie wir sie kannten", Carlsen Verlag, € 17,90**



# Der Büchertipp 06<sub>10</sub>

## Neuerscheinungen:

### Budapest in den dreißiger Jahren.

Am gleichen Abend, an dem der Redakteur Szigmond Gordon Nacktfotos im Schreibtisch des Kriminalinspektors Gellért entdeckt, wird er zu einer Leiche gerufen; mit einem Blick erkennt Gordon, dass es sich um dasselbe Mädchen handelt. Dieser Zufall macht ihn neugierig - doch Gellért ist Leiter der Mordkommission und gibt Gordon unmissverständlich zu verstehen, dass die Ermordung einer Prostituierten keineswegs von Interesse sein sollte. Gordon, davon eher angestachelt als gebremst, stellt eigene Ermittlungen an. Erst als er niedergeschlagen wird und er den Schläger mit Hilfe von Nachforschungen im Boxer-Milieu einzuordnen weiß, erkennt er die gefährlichen Verbindungen des Verbrechens, die bis in die gehobenen Kreise Ungarns reichen...



Man nehme einen neugierigen Kriminal-Redakteur, einen verzwickten Mordfall und eine mitteleuropäische Großstadt in der zweiten Hälfte der dreißiger Jahre. Heraus kommt, zumindest bei Autor Vilmos Kondor, ein hochinteressanter, atmosphärisch dichter Kriminalroman. Auch wenn die Erfahrung lehrt, dass man Klappentexten nur bedingt vertrauen darf - hier stimmt der angeführte Vergleich mit Philip Marlowe.

**Vilmos Kondor: "Der leise Tod.", Verlag Droemer Knauer, € 8,95**



### Nur satt zu lesen.

Man sollte nie hungrig einkaufen gehen, sagt eine der alltäglichen Weisheiten. Angewandt auf dieses Buch heißt das: niemals hungrig durchblättern. Sonst ist man umgehend auf der Suche nach einer wirklich guten Bäckerei mit frischem Kuchen (die gibt es in Gernsheim ja zum Glück noch...), denn zum Selbstbacken hat man dann weder Zeit noch Geduld. Grießrahm-Brombeer-Kuchen, Haselnuss-Mokka-Kuchen oder Quark-Sahne-Mandarinen-Schnitten - die beschriebenen Kuchen sind mal verführerisch frisch, mal schlechtwetterlich gehaltvoll. Lecker sind die Rezepte alle und gut zu backen auch. Wie es sich für ein Koch- oder Backbuch gehört, sind Zubereitungszeiten und Energiegehalt angegeben, so weiß man genau, worauf man sich einlässt. Wenn Sie also bei dem Wort Blechkuchen bisher nur an Streuselkuchen dachten, wird sich das schon beim Durchblättern ändern. Aber, wie geschrieben, bitte nur satt ansehen.

**"Kuchenbuffets. Neue Blechkuchenrezepte.", Dr. Oetker Verlag, € 14,95**

### Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt. Verantwortlich für den Inhalt:

**Buchhandlung Bornhofen** - Lucia Bornhofen e.K. Magdalenenstr. 55  
64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:  
<http://www.buchhandlung-bornhofen.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie eine Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf



- mitten im Lesen.

## Unser besonderer Tipp:

### Nächster Termine der Literarischen Damen:

**Sonntag 06.06.2020**  
**Benefizveranstaltung im Büchnerhaus**

*„Rund um den Globus – eine literarische Weltreise“*

Mehr unter [www.literarische-damen.de](http://www.literarische-damen.de)



## Braungebrannt und zupackend.

Ninon ist neun Jahre alt, als der mit Kisten und Matratzen vollgepackte Renault Clio vom elterlichen Grundstück fährt und Ninon, deren kleine Schwester Agathe und die Mutter Zélie ins Haus von Zéliens neuem Freund Olive bringt. Doch Ninon mag dort nicht bleiben - nicht nur wegen des Doofmanns Olive und den blöden Kindern in der Schule, sondern vor allem, weil Vater Freds neues Haus niemals ohne sie fertig würde. Und so geht Ninon nach wenigen Wochen in Mutters neuer Bleibe zurück zum Vater und packt fleißig mit an. Sie entscheidet, nicht mehr als zwei Tage je Woche zur Schule zu gehen, um mehr Zeit für Hausbau und Ziegenwirtschaft zu haben, eine Entscheidung, die schon bald die Fürsorge auf den Plan ruft...

Maud Lethielleux erzählt die Geschichte der Familie konsequent aus Ninons Blickwinkel - und der Autorin gelingt dies sehr glaubhaft. Ein ausgesprochen gelungener Debütroman!

**Maud Lethielleux: "Sag ja, Ninon.", Goldmann Verlag, € 17,95**



## Wiederentdeckt.



Dank der Neufilmung ist er wieder einmal in aller Munde: Robin Hood, der Anführer der Geächteten aus Sherwood. Bereits vor fast zwanzig Jahren hat der Autor Tilman Röhrig das geleistet, was diesen neuen Film auszeichnet - er machte aus Hood einen Menschen aus Fleisch und Blut und stellte ihn in einen direkten geschichtlichen Zusammenhang. Und das ist auch heute noch ausgesprochen spannend zu lesen.

September 1189: das Volk jubelt dem neuen König Richard Löwenherz zu, er weckt Hoffnungen auf ein besseres Leben. Doch schon wenige Wochen später betraut er seinen Bruder Johann, genannt Ohneland, mit den Regierungsgeschäften und zieht in einen Kreuzzug. Unter Johanns Regierung urteilen Gerichte nur noch willkürlich, Adlige und Klöster üben erschreckend viel Macht aus. Um der Ungerechtigkeit zu entgehen sammeln sich bald viele Männer im Sherwood Forrest, ihr Anführer ist Robin Hood. Robin ist charismatisch, strategisch begabt und kämpferisch - doch der eigentliche Held ist hier Little John...

**Tilman Röhrig: "Die Schatten von Sherwood", Piper Verlag, € 9,95**

## Hörbuch des Monats:

### Tor! Tooor! Tooooooor!

Ein bisschen dem Fußballfieber erliegen wir im WM-Monat Juni ja doch - immerhin sind seit Anfang des Jahres wieder viele Fußballbücher und -hörbücher erschienen, die Auswahl fiel uns darum schwer. "Gewonnen" hat dieses Hörbuch, das, wie wir finden, richtig gut für dramatische Momente "übt": es lässt berühmte Fußball-Szenen wieder lebendig werden. Ob Oliver Bierhoffs Golden Goal im EM-Finale 1996 oder Jürgen Sparwassers 1:0 beim einzigen deutsch-deutschen WM-Duell 1974, die beiden Sprecher Manni Breuckmann und Michael Schwarzmaier erwecken 50 legendäre Momente deutscher Fußballgeschichte zum Leben. Zusammengefasst wurden die 6 CDs von Manni Breuckmann selbst, der über viele Jahre Erfahrung als Sportreporter verfügt und zudem neuerdings Fußball-Kolumnen verfasst; sein unverwechselbar ironischer Stil macht dieses Hörbuch zum Muss für jeden Fan.



**Manni Breuckmann: "50 legendäre Szenen des deutschen Fußballs.", audio media Verlag, € 14,90**

## Bilderbuch des Monats:

### Viele, viele Küsse...



Toto mag die samstäglichen Besuche bei den Großeltern wirklich gerne. Er mag seine Oma und den Opa, die Tanten, auch Hund Bruno - und der Kuchen schmeckt ihm gut. Aber: alle wollen ihn zur Begrüßung küssen, manche mit dicken Schmatzern, andere mit zarten Wangenküssen. Toto findet eigentlich, dass er schon viel zu groß für diese ganze Küsserei ist, traut sich aber nie, etwas zu sagen. Bis es ihm doch zu bunt wird und er eine Lösung findet...

Zur kindlichen Entwicklung gehört ganz klar die Wahrnehmung der eigenen Gefühle - auch das des Sich-Unbehaglich-Fühlens. Nach der bloßen Wahrnehmung gibt es dann den nächsten Entwicklungsschritt, und das ist die Auflösung der Situation, die zu diesem Gefühl geführt hat - dass das gar nicht schwierig sein muss, zeigt dieses Bilderbuch. Aber: auch wenn Sie einfach auf der Suche nach einem schön illustrierten, wirklich witzigen Buch für Kinder ab 3 Jahren sind, ist es genau richtig!

**Rike Janßen / Daniela Dammer: "Nicht küssen!", Buch mit T-Shirt, Ravensburger Buchverlag, € 15,95**

## Wir empfehlen:

### Erstmals erschienen im Jahre 1936.

Ernst H. Gombrich war Kunsthistoriker und einer der großen Gelehrten des letzten Jahrhunderts. Seine Karriere außerhalb der Universität begann 1936 auf ungewöhnliche Art: er sollte für einen befreundeten Lektor ein Geschichtsbuch für Kinder aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen. Das Buch gefiel ihm jedoch nicht, und so schrieb er in wenigen Wochen kurzerhand selbst "Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser". (Bei der Neuauflage im Jahr 1985 hat Gombrich sein Buch um ein weiteres Kapitel ergänzt, in dem er sich mit dem Nationalsozialismus, dem Zweiten Weltkrieg und der Zeit danach beschäftigt.)

Es ist seit über 70 Jahren ein Standardwerk, denn Gombrich verstand es, Geschichte zusammenhängend und einfach zu erklären. Schon die ersten paar Seiten, auf denen er mit Hilfe eines sehr bildhaften Vergleiches darstellt, was Geschichte eigentlich ist, wecken Neugierde und Leselust. Und diese Lust am Lesen und auch Lernen behält man durch die gesamten rund 340 Seiten, obwohl es mit nur wenigen Illustrationen auskommt.



**Ernst H. Gombrich: "Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser", DuMont Verlag, €12,95**